

190 Tote durch Monsun in Indien

Neu-Delhi. Bei schweren Unwettern im Süden und Westen Indiens sind in den vergangenen Tagen 190 Menschen ums Leben gekommen. Sie ertranken in überfluteten Gebieten, wurden von Wassermassen mitgerissen oder unter Trümmern einstürzender Gebäude begraben, informierten die Katastrophenschutzbehörden am Montag. Mehrere hunderttausend Menschen flohen in den vergangenen Tagen vor den Fluten, viele verloren ihre Häuser. Die Monsunzeit dauert in Südasien gewöhnlich bis September. Im Juli gab es Dutzende Tote in den nordöstlichen Staaten Bihar und Assam. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360683.190-tote-durch-monsun-in-indien.html>